Preußische Gesetzsammlung

1934	Ausgegeben zu Berlin, den 13. März 1934	Nr. 12

Inhalt:

(Nr. 14096.) Zweite Verordnung zur Durchführung des Gemeindefinanzgesetzes. Vom 23. Februar 1934.

Auf Grund des § 147 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. Dezember 1933 (Gesetzsamml. S. 442) wird folgendes verordnet:

§ 1.

(1) In Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern kann durch Satzung bestimmt werden, daß die Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben bis zu der in der Satzung bestimmten Höhe von dem allgemeinen Vertreter des Leiters der Gemeinde und im Rahmen der ihnen zugewiesenen Arbeitsgebiete von den Beigeordneten erteilt werden kann. Entsprechendes gilt für Maßnahmen, durch die Verbindlichkeiten der Stadt entstehen können, für die Mittel im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind.

(2) Abs. 1 gilt entsprechend für Provinzial-(Bezirks-)verbände.

§ 2.

Die Vorschrift des § 45 Abs. 3 findet auch Anwendung, wenn es sich um Lieferung von Waren durch die Gemeinde und um Miet-, Pacht- oder Werkverträge handelt, die finanziell von nicht erheblicher Bedeutung sind und die in der Wirtschaft der Gemeinde ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren.

§ 3.

(1) Zum Abschluß der im § 46 Abs. 1, §§ 52, 53 und 54 vorgesehenen Geschäfte sind in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern

a) im Falle des § 46 Abs. 1 auch der allgemeine Vertreter und im Rahmen der ihnen zugewiesenen Arbeitsgebiete die Beigeordneten,

b) im Falle des § 52 Abs. 2 auch sonstige Beamte und Angestellte im Rahmen der ihnen zugewiesenen Arbeitsgebiete auf Grund besonderer schriftlicher Vollmacht und

c) in den Fällen des § 52 Abs. 3, §§ 53 und 54 auch die Beigeordneten im Rahmen der ihnen zugewiesenen Arbeitsgebiete

berechtigt.

(2) Im Falle des § 52 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz, können in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern auch die Beigeordneten durch Satzung ermächtigt werden, Ansprüche bestimmter Art oder bis zu einer bestimmten Höhe innerhalb der ihnen zugewiesenen Arbeitsgebiete ohne Anhörung zu erlassen oder niederzuschlagen.

(3) Abs. 1 und 2 gelten entsprechend für Provinzial-(Bezirks-)verbände.

§ 4.

(1) Soweit Grundstücke in mehreren Bezirken liegen oder soweit zweifelhaft ist, zu welchem Bezirke sie gehören, wird die nach § 64 zuständige Aufsichtsbehörde durch den Regierungspräsidenten

oder den Minister des Innern bestimmt, je nachdem die betreffenden Bezirke verschiedenen Landkreisen oder verschiedenen Regierungsbezirken angehören.

(2) Abs. 1 gilt entsprechend, wenn Gemeinden, deren Angelegenheit Gegenstand der Genehmigung ist, in mehreren Bezirken ihren Sitz haben.

§ 5.

Ist bei einer Angelegenheit, die nach den Vorschriften des Gemeindefinanzgesetzes der Genehmigung des Landrats bedarf, der Kreis als solcher beteiligt, so entscheidet der Regierungspräsident über die Genehmigung.

§ 6.

Bis zum 30. Juni 1934 dürfen Darlehen für Zwecke der Arbeitsbeschaffung, die im Rahmen des Sofort-Programms oder des Reinhardt-Programms gewährt werden, aufgenommen werden, auch wenn sie im außerordentlichen Haushaltsplan oder in einem außerordentlichen Nachtragshaushaltsplane nicht vorgesehen sind.

§ 7.

§ 89 Abs. 6 des Gemeindefinanzgesetzes erhält folgenden Zusatz:

oder wenn aus sonstigen Gründen ein überwiegendes Interesse für die Beteiligun der Gemeinde oder für den Erwerb von Anteilen der Genossenschaft besteht.

§ 8.

Die Verordnung tritt mit Rückwirkung vom 1. Januar 1934 in Kraft.

Berlin, den 23. Februar 1934.

Zugleich für den Finanzminister.

Der Preußische Minister des Innern.

Im Auftrage:

Loehrs.

(Nr. 14097.) Zweite Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete. Vom 8. März 1934.

Auf Grund der §§ 1, 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) wird folgendes bestimmt:

I. Zu Wohnsiedlungsgebieten im Sinne des § 1 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) werden erklärt

1. aus dem Regierungsbezirke Breslau und zwar

a) aus dem Landkreise Breslau

die Landgemeinden:

Althofnaß	Klettendorf
Bankwitz	Kundschütz
Benkwitz	Lamsfeld
Bettlern	Lanisch
Brockau	Leipe-Petersdorf
Drachenbrunn	Oldern
Groß Mochbern	Oltaschin
Groß Silsterwitz	Opperau
Klein Sägewitz	Protsch-Weide
Klein Silsterwitz	Radwanitz

Schottwitz, Ortsteil Pohlanowitz — Treschen, Ortsteil Pleischwitz
Striegelmühle — Tschechnitz
Ströbel — Woischwitz

von der Landgemeinde Weidenhof die östlich der Eisenbahn Breslau—Obernigk gelegenen Teile
ferner die Stadtgemeinde Zobten

b) aus dem Kreise Oels
die Landgemeinden:

Görlitz — Mirkau
Groß Weigelsdorf — Sakrau
Klein Weigelsdorf — Wildschütz

c) aus dem Kreise Reichenbach
die Landgemeinde Klein Kniegnitz

d) aus dem Kreise Trebnitz
die Landgemeinden:

Bischwitz — Pawelwitz
Bruschewitz — Ramischau
Glockschütz

e) der Stadtkreis Breslau;

2. aus dem Regierungsbezirke Liegnitz und zwar

a) aus dem Landkreise Glogau
die Landgemeinde Brostau

b) aus dem Landkreise Görlitz
die Landgemeinden:

Groß Biesnitz — Klingewalde
Klein Biesnitz — Leopoldshain

c) aus dem Landkreise Hirschberg
die Landgemeinden:

Jannowitz
Straupitz

d) aus dem Kreise Hoyerswerda
die Landgemeinden:

Hosena
Weißkollm

e) aus dem Kreise Lauban
die Landgemeinden:

Kerzdorf
Wiesa

f) aus dem Kreise Lüben
die Landgemeinde Krummlinde, Ortsteil Vorderheide

g) aus dem Kreise Rothenburg (Ob. Laus.)
die Landgemeinden:

Lugknitz
Niesky
Schleife

h) aus dem Kreise Sprottau
die Landgemeinde Mallmitz;

3. aus dem Regierungsbezirke Magdeburg und zwar

a) aus dem Kreise Calbe
die Landgemeinde Löderburg
die Stadtgemeinden:
Aken a. E.
Schönebeck a. E.
Staßfurt

b) aus dem Kreise Jerichow I
die Landgemeinden:
Biederitz
Detershagen
Gerwisch
Hohenwarthe
Kalenberge
Lostau
Möser
Niegripp
Pechau
Randau
Schermen

c) aus dem Kreise Jerichow II
die Landgemeinden:
Großwusterwitz
Kirchmöser
die Stadtgemeinde Genthin

d) aus dem Kreise Neuhaldensleben
die Landgemeinde Althaldensleben
die Stadtgemeinde Neuhaldensleben

e) aus dem Kreise Oschersleben
die Landgemeinden:
Klein Quenstedt
Wehrstedt
die Stadtgemeinde Oschersleben (Bode)

f) aus dem Landkreise Quedlinburg
die Landgemeinden:
Friedrichsbrunn
Neinstedt
Stecklenberg
Bad Suderode
Weddersleben
die Stadtgemeinde Thale

g) aus dem Kreise Salzwedel
die Stadtgemeinde Salzwedel

h) aus dem Landkreise Stendal
die Landgemeinden:
Tangerhütte
Wahrburg
die Stadtgemeinde Tangermünde

i) aus dem Kreise Wanzleben
die Landgemeinden:
Beyendorf
Groß Ottersleben
Sohlen

k) aus dem Kreise Grafschaft Wernigerode
die Stadtgemeinde Wernigerode

l) aus dem Kreise Wolmirstedt
die Landgemeinden:

Barleben | Glindenberg
Ebendorf | Olvenstedt
Elben

die Stadtgemeinde Wolmirstedt

m) der Stadtkreis Magdeburg mit Ausnahme des Altstadtkernes, der begrenzt wird durch die Mittellinien der Oranienstraße, der Otto-von-Guerickestraße und der Beaumontstraße, durch die geradlinige Verlängerung der Mittellinie der Beaumontstraße bis zur Mittellinie der Königstraße, die Mittellinien der Königstraße und des Askanischen Platzes sowie durch das Westufer der Stromelbe und die geradlinige Verlängerung der Mittellinie der Oranienstraße nach Osten bis zum Westufer der Stromelbe

n) die Stadtkreise:

Aschersleben | Quedlinburg
Burg | Stendal;
Halberstadt

4. aus dem Regierungsbezirke Merseburg und zwar

a) aus dem Kreise Bitterfeld
die Landgemeinden:

Burgkemnitz | Plodda
Friedersdorf | Pouch
Golpa | Ramsin
Gossa | Renneritz
Greppin | Roitzsch
Gröbern | Sandersdorf
Großmöhlau | Schlaitz
Holzweißig | Schmerz
Mescheide | Thalheim
Mühlbeck | Torna
Muldenstein | Wolfen
Niemegk | Zscherndorf
Petersroda | Zschornewitz

die Stadtgemeinden:

Bitterfeld | Düben
Brehna | Gräfenhainichen

b) aus dem Kreise Delitzsch
die Landgemeinden:

Beerendorf | Brodau
Behlitz | Brodenaundorf
Benndorf | Bunitz
Beuden | Döbern
Biesen | Döbernitz
Bötzen | Dölbau
Boyda | Droyssig
Brinnis | Freiroda

Gallen
Gertitz
Gollma
Gordemitz
Gostemitz
Groß Wölkau
Güntheritz
Gütz
Hayna
Hohenleina
Hohenossig
Hohenroda
Jesewitz
Kertitz
Klein Wölkau b. Eilenburg (= Schönwölkau)
Klepzig
Kletzen
Kockwitz
Kömmlitz
Kospa
Krensitz
Kreuma
Krostitz
Kupsal
Laue
Lehelitz
Lemsel
Liemehna
Lössen
Luckowehna
Mocherwitz
Mutzschlena
Naundorf b. Eilenburg
Naundorf b. Reideburg
Nieder Ossig
Ochelmitz
Paschwitz
Paupitzsch
Pressen
Priester
Pröttitz
Queis
Rackwitz
Radefeld
Reinsdorf
Reußen
Rödgen b. Delitzsch
Rödgen b. Eilenburg
Roitzschgen
Schenkenberg
Schladitz b. Kömmlitz
Schwätz
Seelhausen
Selben
Sprotta
Stennewitz
Wedelwitz
Weltewitz
Werben
Wiedersdorf
Wöllmen
Wölls-Petersdorf
Wölpern
Wolteritz
Zschepen
Zschettgau
Zschölkau
Zschortau
Zwebendorf

die Stadtgemeinden:

Delitzsch
Eilenburg
Landsberg (Bz. Halle)

c) aus dem Kreise Liebenwerda

die Landgemeinden:

Biehla
Bockwitz
Döllingen
Dolsthaida
Dreska
Falkenberg
Grünewalde
Hohenleipisch
Kahla
Klein Leipisch
Kölsa
Kotzschka
Krauschütz
Lauchhammer
Mückenberg
Plessa
Prösen
Schmerkendorf

die Stadtgemeinde Elsterwerda

d) aus dem Mansfelder Gebirgskreise

die Landgemeinden:

Ahlsdorf
Annarode
Arnstedt
Blumerode
Burgörner
Großörner
Hergisdorf
Klostermansfeld
Kreisfeld
Meisberg
Oberwiederstedt
Siebigerode
Siersleben
Thondorf
Vatterode
Walbeck
Ziegelrode

die Stadtgemeinden:

Hettstedt
Leimbach
Mansfeld

e) aus dem Mansfelder Seekreise

die Landgemeinden:

Alberstedt
Amsdorf
Asendorf
Augsdorf
Benndorf
Bennstedt
Bischofrode
Dornstedt
Eisdorf
Helbra
Helfta
Hornburg
Hübitz
Lüttchendorf
Oberesperstedt
Oberröblingen am See
Oberteutschenthal
Stedten
Steuden
Unteresperstedt
Unterrißdorf
Unterröblingen
Unterteutschenthal
Volkstedt
Wansleben
Wimmelburg
Wolferode
Wormsleben

die Stadtgemeinde Schraplau

f) der Landkreis Merseburg

g) aus dem Kreise Querfurt

die Landgemeinden:

Bedra
Braunsdorf
Geißelröhlitz
Gräfendorf
Kämmeritz
Krumpa
Lützkendorf
Lunstädt
Nahlendorf
Neumark, Siedlung Neumark-Petzkendorf
Roßbach
Sankt Micheln-Sankt Ulrich
Stöbnitz
Wernsdorf
Zütschdorf

die Stadtgemeinden:

Freyburg a. Unstrut
Mücheln

h) aus dem Saalkreise
die Landgemeinden:

Ammendorf
Benndorf
Bennewitz
Bruckdorf
Büschdorf
Diemitz
Dieskau
Dölau
Döllnitz
Gottenz
Gröbers
Groitsch
Großkugel
Gutenberg
Hohenthurm
Kanena
Kleinkugel
Lettin
Lieskau
Lochau
Löbnitz a. Götsche
Mötzlich
Nietleben
Osmünde
Peißen
Pritschöna
Rabatz
Reideburg
Schwoitsch
Seeben
Sennewitz
Teicha
Wesenitz
Wörmlitz-Böllberg
Zöberitz
Zwintschöna
Zscherben

i) aus dem Kreise Sangerhausen
die Landgemeinden:

Beyernaumburg
Blankenheim
Bornstedt
Emseloh
Holdenstedt
Riestedt

die Stadtgemeinde Sangerhausen

k) aus dem Kreise Torgau
die Stadtgemeinde Torgau

l) aus dem Landkreise Wittenberg
die Landgemeinden:

Apollensdorf
Bergwitz
Bietegast
Braunsdorf
Bülzig
Dabrun
Dobien
Euper
Eutzsch
Gaditz
Gniest
Hohndorf
Kleinwittenberg (Elbe)
Klitzschena
Labetz
Lammsdorf
Lubast
Melzwig
Nudersdorf
Pannigkau
Piesteritz
Pratau
Prühlitz
Rackith
Radis
Reinsdorf
Reuden
Rotta
Teuchel
Thießen
Trajuhn
Uthausen
Wiesigk
Woltersdorf
Zörnigall

die Stadtgemeinden:

Kemberg
Zahna

m) der Landkreis Weißenfels
mit Ausnahme der Landgemeinden:

Benndorf
Gernstedt
Lißdorf
Poppel
Rehehausen
Spielberg
Taugwitz
Zäckwar

n) aus dem Landkreise Zeitz
die Landgemeinden:

Aue
Aylsdorf
Bornitz
Brossen
Burtschütz
Döbitzschen
Draschwitz
Falkenhain
Gleina
Göbitz
Grana
Hainichen
Kadischen
Könderitz-Etzoldshain
Krimmitzschen
Krimmlitz
Langendorf
Lützkewitz
Maßnitz
Minkwitz
Ölsen
Ostrau
Predel
Prehlitz-Penkwitz
Profen
Rasberg
Rehmsdorf
Reuden
Rusendorf
Sabissa
Spora
Sprossen
Staschwitz
Stocksdorf
Techwitz
Torna
Traupitz
Tröglitz
Wuitz
Zangenberg
Zipsendorf

ferner

o) die Stadtkreise:

Eisleben
Halle a. S.
Merseburg
Naumburg
Weißenfels
Wittenberg
Zeitz;

5. aus dem Regierungsbezirk Erfurt und zwar

a) aus dem Kreise Grafschaft Hohenstein
die Landgemeinden:

Großwechsungen
Großwerther
Gudersleben
Herreden
Hesserode
Ilfeld, Flecken
Kleinwechsungen
Kleinwerther
Krimderode
Mitteldorf
Niedergebra
Niedersachswerfen
Oberdorf
Obergebra
Pustleben
Salza
Sollstedt
Wiegersdorf
Woffleben

die Stadtgemeinden:

Bleicherode
Ellrich

b) aus dem Kreise Langensalza

die Landgemeinden:

Großengottern	Seebach
Schönstedt	Ufhoven

die Stadtgemeinde Langensalza

c) aus dem Landkreise Mühlhausen

die Landgemeinden:

Ammern	Höngeda
Bollstedt	Langula
Felchta	Niederdorla
Görmar	Oberdorla

d) der Kreis Schleusingen

e) aus dem Kreise Weißensee

die Landgemeinden:

Andisleben	Schallenburg
Bindersleben	Scherndorf
Dachwig	Schmira
Dittelstedt	Schönstedt
Egstedt	Straußfurt
Elxleben	Tiefthal
Gispersleben Kiliani	Tunzenhausen
Gispersleben Viti	Urbich
Hochheim	Vehra
Kühnhausen	Walschleben
Marbach	Waltersleben
Melchendorf	Wenigensömmern
Möbisburg	Windischholzhausen
Niedernissa	Witterda
Salomonsborn	Wundersleben

die Stadtgemeinden:

Weißensee

Sömmerda

ferner

f) die Stadtkreise:

Erfurt	Nordhausen;
Mühlhausen	

6. aus dem Regierungsbezirke Potsdam und zwar

a) der Kreis Jüterbog-Luckenwalde

b) der Kreis Ruppin

c) aus dem Kreise Templin

die Ufergebiete der Seen im Umkreis von 1 km

die Stadtgemeinde Zehdenick

d) aus dem Kreise Westhavelland

die Stadtgemeinde Plaue a. Havel;

7. aus dem Regierungsbezirke Frankfurt
   a) die Kreise:
      Calau
      Sorau (Nd. Lausitz)
      Spremberg (Lausitz)
   ferner die Landkreise:
      Cottbus
      Guben
   b) der Kreis Lebus
   mit Ausnahme der Landgemeinden:
      Alt Langsow
      Alt Tucheband
      Buschdorf
      Friedrichsaue, Etablissement
      Genschmar
      Gieshof-Mehrin-Graben
      Golzow
      Gorgast
      Groß Neuendorf
      Hathenow
      Herzershof
      Kiehnwerder
      Kienitz (Oder)
      Klein Neuendorf
      Letschin
      Manschnow
      Neufeld
      Neu Langsow
      Neu Rosenthal
      Neu Tucheband
      Ortwig
      Posedin
      Quappendorf
      Rathstock
      Rehfeld
      Sachsendorf
      Solicante
      Sophienthal
      Steintoch
      Sydowswiese
      Wilhelmsaue
      Zechin
   c) die Stadtkreise:
      Cottbus
      Forst (Lausitz)
      Frankfurt (Oder)
      Guben;

8. aus dem Regierungsbezirke Schleswig und zwar
   a) aus dem Kreise Eckernförde
   die Landgemeinden:
      Borby
      Klausdorf, Ortsteil Altenholz
      Schilksee
   die Stadtgemeinde Eckernförde
   b) aus dem Landkreise Flensburg
   die Landgemeinden:
      Gottrupel
      Handewitt
      Harrislee
      Jarplund
      Klein Wolstrup
      Kupfermühle
      Maasbüll
      Niehuus
      Sünderup
      Tarup
      Tastrup
      Weding
      Wees
   c) aus dem Kreise Pinneberg
   die Landgemeinden:
      Halstenbek
      Langelohe

d) aus dem Kreise Plön
die Landgemeinden:
Brachenfeld
Elmschenhagen
Groß Flintbek
Heikendorf
Klausdorf
Laboe
Meimersdorf
Mönkeberg
Moorsee
Oppendorf
Raisdorf
Schönkirchen
Tungendorf
Voorde
Wellsee

e) aus dem Kreise Rendsburg
die Landgemeinden:
Büdelsdorf
Einfeld
Kronshagen
Melsdorf
Mielkendorf
Molfsee
Ottendorf
Russee
Suchsdorf
die Stadtgemeinde Rendsburg

f) aus dem Kreise Segeberg
die Landgemeinden:
Gadeland
Wittorf

g) die Stadtkreise:
Kiel
Neumünster
Flensburg.

Die in der Ersten Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete vom 4. November 1933 (Gesetzsamml. S. 394) unter Abschnitt I Ziffer 3 b (Kreis Segeberg) aufgeführte Landgemeinde Wakendorf I scheidet mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung als Wohnsiedlungsgebiet aus.

9. aus dem Regierungsbezirke Hannover und zwar
a) aus dem Kreise Neustadt a. Rbge.
die Landgemeinden:
Berenbostel
Garbsen
Havelse
Luthe
Stelingen
die Stadtgemeinden:
Neustadt am Rübenberge
Wunstorf

b) aus dem Kreise Nienburg
die Stadtgemeinde Nienburg a. Weser

ferner

c) der Landkreis Hannover

d) die Stadtkreise:
Hameln
Hannover;

10. aus dem Regierungsbezirke Lüneburg und zwar
a) der Kreis Harburg

b) der Stadtkreis Harburg-Wilhelmsburg

c) aus dem Kreise Burgdorf
die Stadtgemeinde Lehrte;

11. aus dem Regierungsbezirke Kassel und zwar

a) aus dem Kreise Fritzlar-Homberg
die Landgemeinden:

Arnsbach	Nassenerfurth
Gombeth	Singlis
Großenenglis	Trockenerfurth
Kleinenglis	

die Stadtgemeinde Borken i. Hessen

b) aus dem Landkreise Fulda
die Landgemeinden:

Horas	Neuenberg
Kohlhaus	Niesig
Künzell	Petersberg
Lehnerz	

c) der Stadtkreis Fulda

d) aus dem Landkreise Hanau
die Landgemeinden:

Bergen, Kr. Hanau, Ortsteil Enkheim	Hochstadt
	Langendiebach
Bischofsheim	Langenselbold
Bruchköbel	Mittelbuchen
Dörnigheim	Niederrodenbach
Großauheim	Rückingen
Großkrotzenburg	Wachenbuchen

e) aus dem Kreise Herrschaft Schmalkalden
die Landgemeinden:

Asbach	Rotterode
Aue	Schnellbach
Floh	Seligenthal
Herges-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg
Näherstille	Unterschönau
Oberschönau	Weidebrunn
Reichenbach	

die Stadtgemeinde Schmalkalden

f) aus dem Kreise Hersfeld
die Stadtgemeinde Hersfeld

g) aus dem Landkreise Kassel
die Landgemeinden:

Altenbauna	Ihringshausen
Altenritte	Krumbach
Bergshausen	Niederkaufungen
Elgershausen	Niedervellmar
Heiligenrode	Nordshausen
Harleshausen	Obervellmar
Hoof	Oberzwehren

Ochshausen | Vollmarshausen
Rengershausen | Waldau
Sandershausen | Wolfsanger

die Landgemeinde
Niederzwehren (ohne die in der Landgemeinde Dennhausen liegende Enklave)

h) aus dem Landkreise Marburg
die Landgemeinden:
Kappel | Wehrda
Marbach

i) der Stadtkreis Marburg

k) der Stadtkreis Kassel unter Ausschluß des inneren Stadtgebiets, das wie folgt begrenzt ist:
Bahnhof Wilhelmshöhe, Bahnkörper der Reichsbahn zwischen Bahnhof Wilhelmshöhe und Bahnhof Unterstadt, Westring, seine Verlängerung bis zum Mittelring, Mittelring, Ihringshäuser Straße, Weserstraße, Finkenherd, Fulda, Nordwestgrenze der Karlsaue bis zur Brücke über die Frankfurter Straße, Weinbergstraße, Adolf-Hitler-Platz, Wilhelmshöher Allee bis zum Bahnhof Wilhelmshöhe

l) der Stadtkreis Hanau unter Ausschluß des inneren Stadtgebiets, das begrenzt wird im Norden durch die Marienstraße, den Schloßplatz, die Straße „Im Schloßhof", die Eberhardstraße, im übrigen durch den Stadtgraben.

Soweit in den vorstehenden Abschnitten k und l die Abgrenzungen durch Straßen bezeichnet werden, ist darunter jeweils die Straßenmitte zu verstehen.

II. Die Verordnung tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 8. März 1934.

Der Preußische Minister für Wirtschaft und Arbeit.

Schmitt.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 35 vom 10. Februar 1934 ist eine von dem Landwirtschaftsminister erlassene viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 8. Februar 1934 über die Herabsetzung der Gebühren für die staatliche Prüfung von Rotlaufserum verkündet worden, die mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tage in Kraft getreten ist.

Berlin, den 2. März 1934.

Preußisches Landwirtschaftsministerium.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. Januar 1934
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Märkische Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Berlin, zum Bau und Betrieb des Wasserkraftwerkes Bobersberg (Wasserkraftanlagen bei Deichow und bei Crossen a. O.) einschließlich der dazugehörigen Haupt- und Nebenanlagen sowie der erforderlichen Wege- und Gleisanlagen in den Kreisen Crossen a. O., Sorau N.-L. und Freystadt i. Niederschl.

   durch die Amtsblätter der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 5 S. 49, ausgegeben am 3. Februar 1934, und der Regierung in Liegnitz Nr. 8 S. 23, ausgegeben am 24. Februar 1934;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. Januar 1934
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Land Preußen (Landwirtschaftliche Verwaltung) zur Durchführung der Vechtedurchstiche unterhalb Emlichheim und bei Neuenhaus nach Maßgabe des Entwurfs zur Regulierung der Vechte von Nordhorn bis zur Landesgrenze

   durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 7 S. 17, ausgegeben am 17. Februar 1934;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. Februar 1934
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Crossen a. O. zur Herstellung der Nebenanlagen des Hafens an der Oder

   durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 9 S. 61, ausgegeben am 3. März 1934.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin,

Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,— RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.

Dr.Grunau, Holten.str.129/3

R 30